

*Wandergastgeber ... Ihr Basiscamp und Spezialist für Naturerlebnisse*



Foto: Wanderhotel Kirchner

**VERÖFFENTLICHTE KRITERIENÜBERSICHT**  
**ZERTIFIZIERUNG VON WANDERGASTGEBERN VS 5.0**  
**(BEHERBERGUNGSBETRIEBE, GASTHÖFE, URLAUB AM BAUERNHOF)**  
**(STAND 16.10.2015)**

**Vereinigung zur Qualitätssicherung für Wandern in Europa e.V.**

Unterwollaniger Straße 53  
9500 Villach

Tel: +43 (0) 4242 / 25 75 30  
Fax: +43 (0) 4242 / 21 66 30  
E-Mail: [office@europas-wanderdoerfer.at](mailto:office@europas-wanderdoerfer.at)  
Web: [www.europas-wanderdoerfer.com](http://www.europas-wanderdoerfer.com)



## DIE IDEE

Das Besondere des Europäischen Wandergütesiegels ist die Bewertung aus der Perspektive der regionalen Leitidee bzw. der definierten regionalen Identität.

Ausschlaggebend für ein gelungenes „in Szene setzen“ der gegebenen Naturressourcen ist eine stringente Leitideeorientierung. Sie beinhaltet das zentrale Nutzenversprechen für den Wanderer, die Erlebnisidee und bildet den Kern der Geschichte, die erzählt werden soll, ab. Im Idealfall stellt die Leitidee eine Positionierung und zugleich eine Differenzierung auf der touristischen Landkarte dar. Somit ist sie die wichtigste Grundlage für eine erfolgreiche Erlebnisvermittlung und bildet die Basis der Attraktionsbewertung nach dem Europäischen Wandergütesiegel ab.

**Das Wanderdorf** spiegelt beim Europäischen Wandergütesiegel die Verbindung zwischen dem Gast und der Wanderinfrastruktur wider. Dem Wanderdorf obliegt in der Destination die zentrale Aufgabe, den Wanderer auf das Erlebnis „Natur“ vorzubereiten und eine Vorahnung auf mögliche Natur-, Landschafts- und Kulturerlebnisse herzustellen. Ein attraktives, authentisches Gesamterscheinungsbild, die gelebte und erlebbare Wertelandschaft und eine umfangreiche Wanderinfrastruktur zeichnen ein gutes Wanderdorf aus.

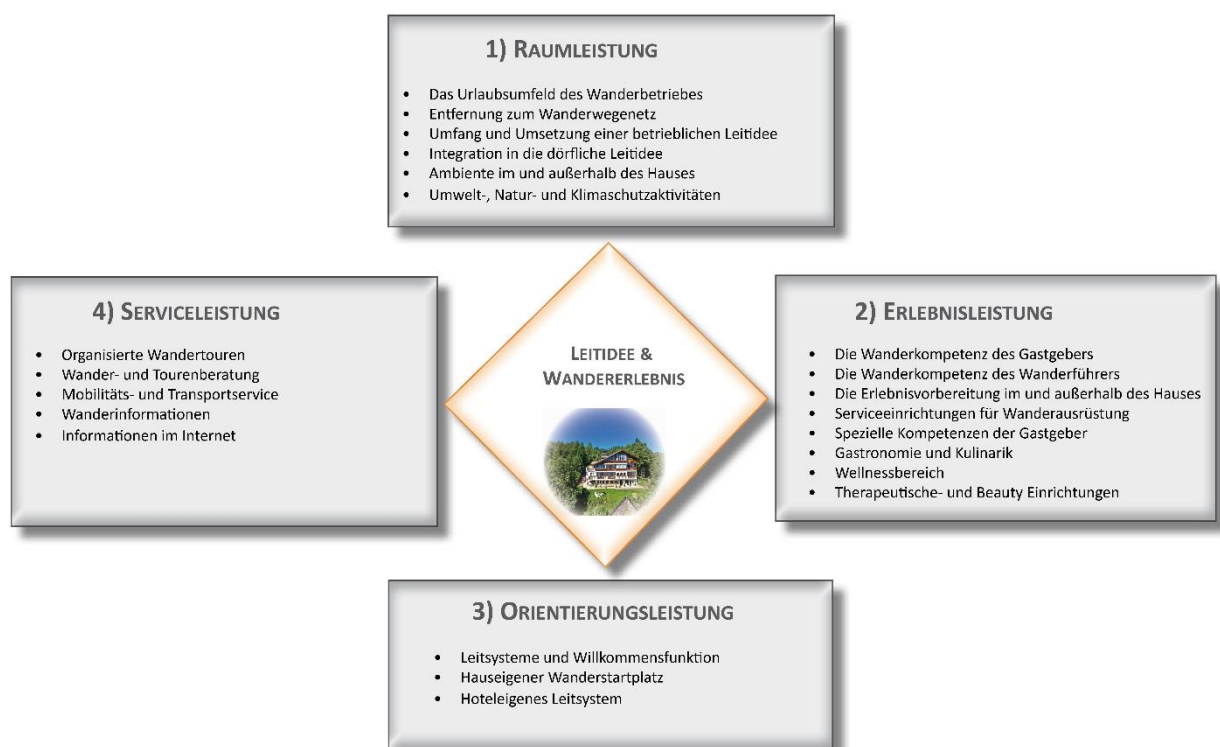
**Der Leitwanderweg** leitet wie ein roter Faden die Gäste durch die Region. Er ist ein konkreter Handlungsvorschlag für zukünftige Besucher, der das individuelle Landschaftsbild der Region attraktiviert und die regionale Landschaftsgeschichte weitererzählt. Unter der Divise „Natur genießen“ bilden die naturräumlichen Leistungen des Weges ein wesentliches Qualitätskriterium. Schritt für Schritt soll der Wanderer die „Magie des Gehens“ und die Leitidee der Region erspüren, ergehen und erleben.

**Der Wandergastgeber** ist das Basiscamp eines Wanderurlaubers, das tägliche Wandererlebnis startet und endet dort. Im Beherbergungsbetrieb kann sich der Wanderer ausruhen, zu neuen Kräften kommen und sich auf die weiteren Naturerlebnisse vorbereiten. Aus diesem Grund ist ein gastfreundliches, bedarfsorientiertes und speziell für Wanderer optimiertes Serviceprogramm der Wandergastgeber der Grundstein für ein perfektes Wandererlebnis.

## DAS LEITIDEE-ORIENTIERTE VIERDIMENSIONALE BEWERTUNGSMODELL

Das Bewertungsmodell für die Auszeichnung mit dem Wandergütesiegel gliedert sich in vier Themenbereiche, die sinngemäß für die Wanderdörfer, Wanderwege und Wanderbetriebe (Beherbergung, Gastronomie, Freizeitanlagen) Anwendung finden und erst eine kumulierende Sicht auf ein ganzheitliches und regionales Wander- und Naturerlebnis möglich machen. Die einzelnen Bereiche unterteilen sich in 22 Bewertungskategorien, die nach Bedarf weiter untergliedert bzw. nach Items skaliert werden, die eine bestmögliche und vergleichbare Bewertung sicherstellen.

### Bewertungsdimension WanderGASTGEBER

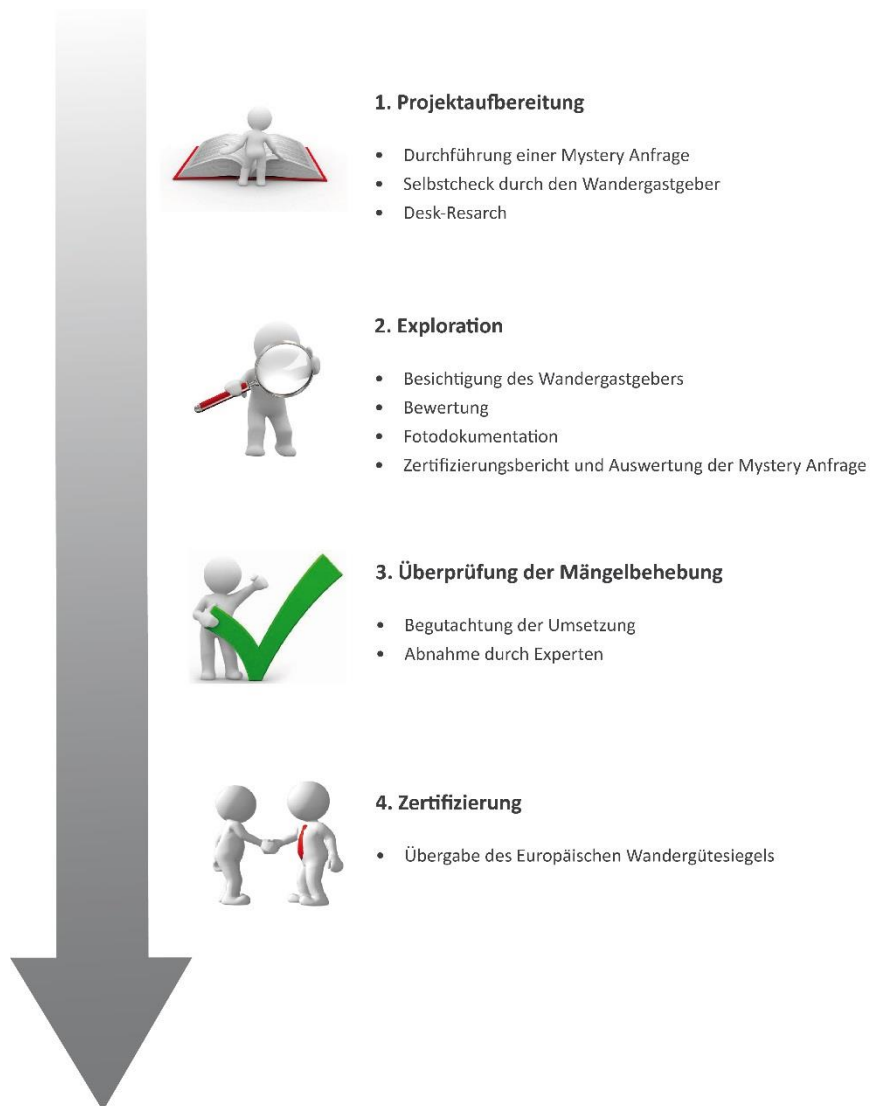


Die Durchführung der Bewertung ist für die Zertifizierer in einem Handbuch festgeschrieben, um eine vergleichbare und gleichartige Bewertung zu garantieren.

Grundsätzlich erfolgt eine qualitative Bewertung des Wandergastgebers (1-6 Punkte), dennoch werden teilweise auch quantitative Voraussetzungen eingefordert. Die Mindestpunktzahl für die einzelnen Bewertungskategorien beträgt 3 bzw. 4 Punkte.

Unter [www.selbstcheck.at](http://www.selbstcheck.at) können Sie vorab den Selbstcheck für den Wandergastgeber durchführen und bekommen so einen ersten Eindruck von den möglichen Stärken und Schwächen.

## ABLAUF DER ZERTIFIZIERUNG



### ERLÄUTERUNG DES BEWERTUNGSSYSTEMS (1-6 PUNKTE)

- 0 Punkte: Nichterfüllung der Grundkriterien (Ausschlusskriterium)

---

- 1 Punkt: Mindestleistung ohne Ausschlussgrund (Unzureichend)
- 2 Punkte: Mangelhafte Erfüllung des Kriteriums (Genügend)
- 3 Punkte: Erfüllung der Mindestanforderung (Befriedigend)
- 4 Punkte: Erfüllung der Grundkriterien (Gute Leistung)
- 5 Punkte: Leitidee-konforme Kriterienerfüllung (Sehr gute Leistung)
- 6 Punkte: Vorbildliche Kriterienerfüllung (Vorbildliche Leistung)

Die Skalierung innerhalb der Kriterienkategorien erfolgt in Durchschnittswerten, die auf zwei Kommastellen ausgewertet werden.

## BEWERTUNGSBEREICHE

### RAUMLEISTUNG (ATMOSPHÄRERAUM)

#### Bewertungsgrundlagen

- Das Urlaubsumfeld des Wanderbetriebes
- Entfernung zum Wanderwegenetz
- Umfang und Umsetzung einer betrieblichen Leitidee
- Integration in die dörfliche Leitidee
- Ambiente im und außerhalb des Hauses

### Das Urlaubsumfeld des Wanderbetriebes

#### Bewertungsgrundlage

- Wahrgenommenes Landschaftsbild, in dem der Wanderbetrieb liegt
- Lage des Wanderbetriebes (zentral oder dezentral, Verkehrsaufkommen)

#### Bewertungsbereiche:

- Bewertung des wahrgenommenen Landschaftsbildes
- Bewertung des Betriebsumfeldes in Hinblick auf Lärmbelästigung

### Entfernung des Wanderwegenetzes

#### Bewertungsgrundlage

- Einstieg in das Wandererlebnis

#### Bewertungsbereiche:

- Entfernung des Wanderbetriebes zum regionalen bzw. örtlichen Wanderwegenetz

#### Mindestkriterium: Lage (Entfernung zum Wanderwegenetz)

- Das Wanderwegenetz darf nicht mehr als 1 km (15 Gehmin.) vom Wanderbetrieb entfernt sein

## Umfang und Umsetzung einer betrieblichen Leitidee

### Bewertungsgrundlagen

- Alleinstellungsmerkmal des Wanderbetriebes

### Bewertungsbereiche:

- Betriebliche Leitidee (Positionierung als Wanderbetrieb)

## Integration der dörflichen Leitidee

### Bewertungsgrundlage

- Einbindung der dörflichen Leitidee im Wanderbetrieb

### Bewertungsbereiche:

- Umsetzung der dörflichen Leitidee im Wanderbetrieb

## Ambiente im und außerhalb des Hauses (Raumgestaltung)

Das gefühlte Ambiente eines Wanderbetriebes kann das Erlebnis der Leitidee unterstützen oder stören. Das Ambiente ist dabei das Resultat von zum Teil im Einzelnen unscheinbaren Faktoren, die im Zusammenspiel jedoch das wahrgenommene „Gesicht“ eines Wanderbetriebes ausmachen.

### Bewertungsgrundlage

- Außenbereiche: Gartenanlagen, Grünflächen
- Außenbereiche: Ruhezonen, Sitzplätze um das Hotel
- Innenbereiche: Lobby, Zimmer, Restaurant (Natur- und Bilddekoration im Hotel)
- Emotionale Aufbereitung des Wanderthemas

### Bewertungsbereiche:

- Zustand der Einrichtungen: sauber, gepflegt
- Ambientewirkung
- Attraktivität der Möblierung

## Umwelt-, Natur- und Klimaschutzaktivitäten

### Bewertungsgrundlage

- Nachhaltiges, ökologisches und verantwortungsbewusstes Handeln im Wanderbetrieb

### Bewertungsbereiche:

- Auszeichnung mit einem offiziellen Umweltgütesiegel
- Einsatz von CO<sup>2</sup>-schonenden Energiequellen
- Energiesparsysteme
- Verwendung von regionalen Lebensmitteln

## ERLEBNISLEISTUNG

### Bewertungsgrundlagen

- Die Wanderkompetenz des Gastgebers
- Die Wanderkompetenz des hauseigenen Wanderführers
- Die Erlebnisaufbereitung/Inszenierung im Haus
- Wanderausstattung im und außerhalb des Hauses
- Zusätzliche, spezielle Kompetenzen der Gastgeber
- Gastronomie und Kulinarik
- Sauna- und Badeeinrichtungen / Wellnessbereich
- Therapeutische und Beauty-Einrichtungen

## Wanderkompetenz des Wandergastgebers

### Bewertungsgrundlage

- Ausbildungsgrad des Wandergastgebers

### Bewertungsbereiche:

- Ausbildung als geprüfter Wander-, oder Bergwanderführer
- Ausbildung als Bergretter
- Ausbildung als Natur- und Landschaftsführer
- langjährige Wanderführertätigkeit

### Mindestkriterien:

- Die Wanderkompetenz des Gastgebers (Ausbildung des Gastgebers)
  - Mindestens eine Ausbildung zum Wanderführer (lt. Landesausbildung)
  - oder eine langjährige Wanderführertätigkeit - Wanderbegleiter (Nachweise)

## Wanderkompetenz des hauseigenen Wanderführers

### Bewertungsgrundlage

- Ausbildungsgrad des externen Wanderführers

### Bewertungsbereiche:

- Ausbildung als geprüfter Wander-, oder Bergwanderführer
- Ausbildung als Bergretter
- Ausbildung zum Natur- und Landschaftsführer
- langjährige Wanderführertätigkeit

### Mindestkriterien:

- Die Wanderkompetenz des Wanderführers (Ausbildung des Wanderführers)
  - Mindestens ein Ausbildungsgrad (lt. gesetzmäßiger Landesausbildung)



## Erweiterte, spezielle Kompetenzen der Gastgeber

### Bewertungsgrundlage

- Besondere Fähig- und Fertigkeiten der Gastgeberfamilie

### Bewertungsbereiche:

- Gastronomische Kompetenzen (Meisterkoch, Weinsommelier, Konditor, ...)
- Handwerkliche, landwirtschaftliche Kompetenzen
- Künstlerische und/oder kulturelle Kompetenzen
- Geschichtliche, religiöse und spirituelle Kompetenzen

## Erlebnisvorbereitung im Haus

### Bewertungsgrundlage

- Angebot an Wanderliteratur und Wanderkarten

### Bewertungsbereiche:

- Hauseigene Wandertourenmappe mit Insidertipps
- Internetstation mit Toureninformationen
- Kostenfreie Wanderkarten
- Wanderbücher, Landschafts-, Natur- und Kulturführer
- Wanderkarten aus der Umgebung zum Ausleihen
- Videos oder multimediale Landschaftspräsentation
- Information über Ausflugsziele, Fahrpläne und Bergbahnen

### Mindestkriterien:

- Information über Wander- und Ausflugsziele, Fahrpläne, Bergbahnen (Wandermappe des TVB)
- Gratis-Wanderkarte aus der Region
- Wanderinfo-Ecke mit nützlicher Fachliteratur, Wanderkarten, Magazinen aus der Region

## Wanderausstattung im und außerhalb des Hauses

### Bewertungsgrundlage

- Wanderausstattung für die Gäste des Wanderbetriebes

### Bewertungsbereiche:

- Verleih von Wanderausrüstung (Rucksäcke, Stöcke,..)
- Verleih von Winterausrüstung (Schneeschuhe, Stöcke, ...)
- Wanderstartplatz außen mit Wegweiser/Schilderbaum
- Übersichtstafel mit Wanderwegenetz der Region
- Wetterstation

### Mindestkriterien:

- Verleih von Wanderausrüstung (Rucksack, Stöcke, Kindertragen, Trinkflaschen, Regenschutz,...)
- Wanderstartplatz außen mit Wegweiser /Schilderbaum
- Übersichtstafel mit Wanderwegenetz der Region

## Inhalte und Ausprägungen der Kompetenzen

### Bewertungsgrundlage

- Fähig- und Fertigkeiten der Gastgeberfamilie

### Bewertungsbereiche:

- Persönliche Kenntnisse und Interessen der Betreiberfamilie
- Unterlagen (Literatur, Geschichte, Information)
- Anwendungen, organisierte Veranstaltungen, Schwerpunktaktionen
- Besondere Infrastrukturleistungen im Haus vorhanden

## Vielfältige, gesunde Ernährung

### Bewertungsgrundlage

- Genuss für gesundheitsbewusste Wandergäste

### Bewertungsbereiche:

- Gerichte aus der vegetarischen Küche
- Individuelle Ernährungsangebote (z.B. vegane Speisen, glutenfreie Speisen)
- Gerichte aus der zertifizierten Bioküche
- Mögliche Nachmittagsjause
- Thermofrühstück oder Frühaufsteherfrühstück
- Wanderjause zum Mitnehmen

## Wellnessbereich/Sauna- und Badeeinrichtung

### Bewertungsgrundlage

- Entspannung in Bädern und in Wellnesseinrichtungen

### Bewertungsbereiche:

- Hallenbad mit Ruhezone
- Freibad, Schwimmteich
- Sauna/Dampfbad mit Ruheraum
- zusätzliche Saunen, Infrarotkabinen
- Whirlpool
- sonstige Spezialbäder

## Therapeutische und Beauty-Einrichtungen

### Bewertungsgrundlage

- Entspannung für Körper, Geist und Seele

### Bewertungsbereiche:

- Therapiestation mit Kurangeboten
- Massageangebot im Hotel
- Fußpflege- oder Beautyangebot
- Entspannungsangebot (Yoga, ...)
- Fitness-Geräte, Fitnesscenter im Hotel
- Fitness-, Vitaltrainer, Vitalcoach im Hotel

## ORIENTIERUNGSLEISTUNG

### Bewertungsgrundlagen

- Leitsysteme und Willkommensfunktion
- Willkommenskultur
- Hauseigener Wanderstartplatz
- Hotel eigenes Leitsystem

## Leitsysteme und Willkommensfunktion

### Bewertungsbereiche:

- Willkommenskultur (das Haus sehen und erkennen, Parken und Ankommen)
- Einbindung in das Ortsleitsystem (Wanderstartplatz)
- Hoteleigenes Leitsystem (Orientierung im Betrieb/Wo finde ich was?)

## Willkommenskultur

### Bewertungsbereiche:

- Leitsystem im Ort zum Betrieb (Zufahrtsbeschilderung)
- Sichtbarkeit und Markenzeichenqualität
- Parkplatz und Ankunftszone
- Begrüßungssituation (Check-in am Empfang, Zimmereinweisung)

## Hauseigener Wanderstartplatz

### Bewertungsbereiche:

- Standort, Beziehung zum Landschaftsraum
- Panoramatafel, Erlebnisübersicht
- Einbindung in die regionale Beschilderung (Schilderbaum)

### Mindestkriterien:

- Vorhandensein eines Wanderstartplatzes mit einer Übersichtstafel (Verortung des Hotels) sowie einem Schilderbaum/Wegweiser, der die Beziehung zum regionalen Wanderwegenetz herstellt

## Hoteleigenes Leitsystem

### Bewertungsbereiche:

- Übersicht über Hausanlage (Standortplan)
- Hausinterne Wegweisung (Stockwerke, Zimmer, Gänge)
- Raumbeschriftung (Benennung, Sichtbarkeit, Emotionalität)

## SERVICELLEISTUNG

### Bewertungsgrundlagen

- Organisiertes Wanderprogramm
- Wanderberatung, Tourenberatung
- Mobilitäts- und Transportservice
- Wanderinformation
- Information im Internet
- Serviceeinrichtung für Wanderausrüstung

## Organisiertes Wanderprogramm

### Bewertungsgrundlage

- Häufigkeit der organisierten, geführten Wandertouren (vom Gastgeber und vom Tourismusverband)

### Bewertungsbereiche:

- Häufigkeit der geführten Wandertouren pro Woche mit Wanderführer
- Angebot von Spezialwanderungen
- Wöchentliche Gastgeberwanderungen

### Mindestkriterien:

- 2 geführte Touren/Woche mit einem Wanderführer und eine wöchentliche Tour in Begleitung des Gastgebers

## Wanderberatung, Tourenberatung

### Bewertungsgrundlage

- Angebot an Beratung und Information/Woche

### Bewertungsbereiche:

- Zusätzliches Outdoor- und Aktivprogramm
- Tägliche Tourenberatung durch Wandergastgeber (z.B. Tipp, Wetterbericht)
- Wöchentlicher Infoabend mit Wandertipps und Bildpräsentation
- Täglich schriftliche Tourenempfehlungen am Frühstückstisch
- Wander- Infotafel mit Tourentipps im Haus
- Schlechtwetterprogramm

### Mindestkriterien:

- Wanderinfotafel mit Tourentipps im Haus ausgehängt
- tgl. Tourenberatung durch Wandergastgeber (Wetterbericht)

## Mobilitäts- und Transportservice

### Bewertungsgrundlage

- Hilfestellung bei individuellem Beförderungsbedarf

### Bewertungsbereiche:

- Hotelbus (kostenpflichtig oder kostenfrei)
- Regionaler Wanderbus (kostenpflichtig oder kostenfrei)
- Gratisabholung vom Bahnhof

## Wanderinformationen

### Bewertungsgrundlage

- Prospekte und Wanderinformation

### Bewertungsbereiche:

- Hausinformation mit Darstellung der Wanderleistungen
- Wanderinfo-Mappe
- Info über Wanderauszeichnungen, Mitgliedschaften
- buchbare Angebote
- Regelmäßige Hausprogramme (z.B. Wochenprogramm, Tagesprogramm)

## Informationen im Internet

### Bewertungsgrundlage

- Online-Information auf der hoteleigenen Homepage

### Bewertungsbereiche:

- Wandern als eigener Menüpunkt
- Tourenportal, eigene Tourenbeschreibung oder Verlinkung
- Darstellung der Wanderqualitätsleistungen
- Wanderinformation über Ort/Region
- Wanderblog, Facebook, Social Media Kanäle
- Wanderpauschalen auf Website präsent

### Mindestkriterien:

- Homepage mit eigenem Menüpunkt „Wandern“
- Hausinformation mit Darstellung der Wanderleistungen
- Wanderinformationen/Wandertipps (hauseigene Tourenmappe)

## Serviceeinrichtungen für Wanderausrüstung

### Bewertungsgrundlage

- Reinigung, Trocknung und Verleih von Wanderbekleidung

### Bewertungsbereiche:

- Wasserbecken zur Schuhreinigung im Innen- oder Außenbereich
- Waschraum für Wanderausrüstung oder Wäscheservice
- Schuhputzzeug (Bürsten, Lappen, ...)
- Beheizte Trockeneinrichtung für Wanderschuhe
- Trockenraum für Wanderschuhe und -bekleidung

### Mindestkriterien:

- Wasserbecken zur Schuhreinigung im Innen- o. Außenbereich
- Trockenraum für Wanderschuhe und -bekleidung



## ZUSAMMENFASSUNG UND ÜBERSICHT

Zu erfüllende Mindestkriterien	Erfüllt	Mindestbewertung
<b>Raumleistung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Entfernung des Wanderwegenetzes</li> </ul>	✓	(4)
<b>Erlebnisleistung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Wanderkompetenz des Gastgebers</li> </ul>	✓	(5)
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Wanderkompetenz des Wanderführers</li> </ul>	✓	(3)
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Erlebnisvorbereitung im Haus</li> </ul>	✓	(3)
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Wanderausstattung im und außerhalb des Hauses</li> </ul>	✓	(3,6)
<ul style="list-style-type: none"> <li>Serviceeinrichtungen für Wanderausrüstung</li> </ul>	✓	(3,6)
<b>Orientierungsleistung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wanderstartplatz</li> </ul>	✓	(3)
<b>Serviceleistung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Organisierte Wandertouren</li> </ul>	✓	(4)
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wanderberatung, Tourenberatung</li> </ul>	✓	(3)
<ul style="list-style-type: none"> <li>Informationsmaterial</li> </ul>	✓	(3)



## KONTAKT:

### Vereinigung zur Qualitätssicherung für Wandern in Europa e.V.

Untersollaniger Straße 53

9500 Villach

Tel: +43 (0) 4242 / 25 75 30

Fax: +43 (0) 4242 / 21 66 30

E-Mail: [office@europas-wanderdoerfer.at](mailto:office@europas-wanderdoerfer.at)

Web: [www.europas-wanderdoerfer.com](http://www.europas-wanderdoerfer.com)



## URHEBERRECHTSHINWEIS

Die vorliegenden Kriterien sind geistiges Eigentum der Vereinigung zur Qualitätssicherung für Wandern in Europa e.V. und unterliegen den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich Vervielfältigung, Nachahmung und Wettbewerb. Der Hinweis auf unsere Urheberschaft ist in der Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit seitens des Auftraggebers einzubinden. Zuwiderhandlungen verpflichten zum vollen Schadenersatz.